

Schuh Sport Orthopädie
Heidbüchel
Meisterbetrieb

Liebe Deine Füßel!




Lindenstraße 8 Kölnstraße 67
52399 Merzenich 52351 Düren
t: 0 24 21 / 3 40 75 t: 0 24 21 / 1 64 99
www.schuhfachgeschaeft-heidbuechel.de

Mi. 20. APRIL
19.00 Uhr, Dürener Stadtmuseum: **Wiege der Dürener Papierindustrie**
Als Rütger von Scheven seiner vor dem Obertor gelegenen Ölmühle 1710 eine Papiermühle angliederte, wird er wohl kaum geahnt haben, dass er damit zum Urvater der Dürener Papierherstellung werden würde. Eine Befreiung von Steuern und Kriegslasten auf 20 Jahre erleichterte ihm den Start und führte einen schnellen Aufschwung herbei. Rütger von Scheven hatte erkannt, dass die Bedingungen, besonders das weiche Wasser der Rur, an diesem Ort für die Herstellung von Papier sehr günstig waren. Schnell erwirbt er sich einen ausgezeichneten Ruf, und 1727 wird ihm durch den Dürener Magistrat amtlich bestätigt, dass „Rütger von Scheven ein Papier erzeuge, wie keines von gleicher Güte anderwärts zu finden sei“.



Die vor 300 Jahren begonnene Erfolgsstory hält auch heute noch an. Am alten Standort produziert heute die Firma KANZAN, den älteren Dürener auch noch unter dem Namen „Neumühl“ geläufig, weiterhin Papier, wenn auch mit völlig anderer Zusammensetzung und Funktion. Aus Anlass des Jubiläums im letzten Jahr hat sich der heutige Geschäftsführer Matthias Simon intensiv mit der Geschichte dieser ältesten Dürener Papierfabrik auseinandergesetzt und möchte seine Forschungsergebnisse, begleitet von einer Ausstellung, am Mittwoch, dem 20. April 2011, um 19.00 Uhr im Dürener Stadtmuseum, Arnoldsweilerstr. 38, vorstellen. Der Eintritt ist frei.

Die. 3. Mai 17 Uhr, Studio-Theater Düren – Haus der Stadt: **The Clown Who Lost His Circus**
Mitmachstück in englischer Sprache für Englisch-Beginner (bzw. Schüler/innen der 3. und 4. Klasse) Platypus-Theater Berlin
Clown Willing wacht auf und merkt, dass sein Zirkus ohne ihn weggefahren ist. Er weiß nicht wohin, und ohne Auto kann er den Zirkus nie einholen. Er ist traurig und erinnert sich an alle seine Zirkuskollegen, die er vermisst. Seine Stockpuppe Lester schlägt vor, dass das Publikum helfen könnte. Zuerst ist Willing skeptisch, er meint die Kinder seien nicht stark genug. Falsch gedacht ... sie haben Super-Muskeln und Lust mit Willing und Lester einen neuen Zirkus aufzubauen: Sie stehen auf und fangen an zu arbeiten. Pantomimisch bauen sie ein Zirkuszelt und singen das Zirkuslied. Manche werden als

Akrobaten und andere als Zirkusartisten ausgesucht. Alle jonglieren. Willing ist so begeistert, dass er seine Clown Show für seine neuen Zirkuskollegen als Dankeschön spielt. Als Willing seinen alten Zirkus zurück kommen sieht, sorgt er noch für zwei neue Clowns aus dem Publikum, denn was ist ein Zirkus ohne Clowns? ...



Mitt. 4. Mai, 17 Uhr, Studio-Theater Düren – Haus der Stadt: **Alice Kindertheater** in englischer Sprache nach den Büchern von Lewis Carroll für 4. – 6. Klasse (2. bis 4. Lernjahr Englisch) Platypus Berlin

Fr. 6. Mai, 11 Uhr Theater Düren – Haus der Stadt, Foyer **Theatertreff**
Forum für Theaterinteressierte
Anmeldung erbeten unter 02421/41176

Fr. 6. Mai, 20 Uhr Haus der Stadt, Musik im Foyer „Evergreens, Chansons, Satiren“ mit Birgit Breidenbach und Wolfgang Tombeux, Gesang Johannes Esser, Klavier Cappella Villa Duria Konzertforum

So. 8. Mai, 18 Uhr Haus der Stadt **Harmoniemusik** Sinfonisches Blasorchester der Musikschule Düren. Landesblasorchester NRW, Leitung: Renold Quade Sinfonische Musik für Bläser in Originalkompositionen, klassischen und unterhaltenden Arrangements Cappella Villa Duria Konzertforum

Mo. 9. Mai, 20 Uhr **Komm: Herr Heuser vom Finanzamt „Wenn die Konten Trauer tragen“ Neues Kabarett mit Gernot Voltz.** Sein Hobby: Quittungen sammeln – seine Mission: Die Menschen für den Beruf des Finanzbeamten zu begeistern. Herr Heuser ist Deutschlands extremster Finanzbeamter. Dabei bleibt er nie lange bei diesem Thema – von der Pendlerpauschale bis zur Nachbarschaftshilfe mit dem Hochdruckreiniger ist es für ihn nur ein kleiner Schritt. Seine Erlebnisse sind pointenreiche Verbalexpeditionen durch die neudeutsche Krisenlandschaft und wenn die Schere zwischen arm und reich auseinander geht, handelt Herr Heuser nach dem Motto: Erst wenn das letzte Schwarzgeldkonto zur öffentlichen Bekanntmachung geworden ist, werdet ihr merken, dass man Geld nicht essen kann – aber wegnehmen! Mit seiner Figur schafft Gernot Voltz mühelos den Brückenschlag zwischen Kabarett und Comedy. Und wenn er dann noch als Mick Jagger im Pepitahut einen Paragrafentext abrockt, wird aus der nächsten Steuererklärung ein Topevent.

So. 15. Mai, 18 Uhr, St. Urban, Kreuzau-Winden „von Händel, Bach und Telemann“ Kammerorchester „Ouverture“ Leitung: Susanne Trinkaus Cappella Villa Duria Konzertforum

Mi. 18. Mai
Stadtmuseum: **Schatten der Luise Duttenhofer - eine Collage von Sarah Schiffer**
Seit November 2010 zeigt das Stadtmuseum Düren eine Ausstellung, die sich thematisch mit der städtischen Historie während der Preußenzeit befasst, einem Zeitraum, der auch die industrielle Grundlage für Düren als Papierstadt festigte.
Im Rahmen dieser Ausstellung richtet eine Präsentation am Mittwoch, dem 18. Mai, den Fokus auf eine Papier Kunstform, in der zur Zeit des Biedermeier eine Vielzahl Angehöriger des gehobenen Bürgertums Geschick bewiesen: den Scherenschnitt.
Sarah Schiffer, in Düren seit mehreren Jahren mit den unterschiedlichen Möglichkeiten des Papierschnitts arbeitend, möchte an diesem Abend aus dem zeitgenössischen Rahmen fallen. Vor einigen Monaten erst entdeckte sie Scherenschnitte der Stuttgarterin Luise Duttenhofer, die, 1776 geboren, einer Zeit angehörte, in der begabten Frauen äußerst selten der professionelle Zugang in die bildende Kunst gewahrt wurde. Als Frau in gutbürgerlich biedermeierlichem Familienkreis mit der Schere, einem Gerät für hausfräuliche Arbeiten „bewaffnet“, schnitt sie sich von den Einschränkungen ihres Rollenbildes frei, kommentierte geistreich und in der Form erfindereich per Scherenschnitt private und öffentliche Themen.
In einer szenischen Rückschau, dabei unterstützt von Irmgard Gerhards, beschäftigt sich Sarah Schiffer mit Luise Duttenhofer und ihren „Schatten“, von denen 1300 bis in unsere Zeit überkommen sind und an ihre außergewöhnliche Schöpferin erinnern.

www.reprotec.de



- ✓ Kopien aller Art
- ✓ Digitaldruck
- ✓ Scan-, Plotservice
- ✓ Folienbeschriftung
- ✓ Textildruck
- ✓ Messe-, Bauschilder
- ✓ Banner
- ✓ Displays

REPROTEC
Reprotechnik Rur GmbH
Hohenzollernstr. 38 – 40
52351 Düren
Tel.: 0 24 21 - 28 900

DÜRENER Termine

Eintrittskarten zu den hier angekündigten Veranstaltungen sind bei den bekannten Vorverkaufsstellen und im Web erhältlich.
Weitere Informationen stehen im Internet:

- Theater Düren: www.mvm.dueren.de
- Arena Düren: www.arenakreisdueren.de
- KOMM: www.komm-dueren.de
- Becker & Funck: www.becker-und-funck.de